



Hausener Woche

Amtsblatt sowie Mitteilungen und Informationen aus dem Hausener Ortsgeschehen

Erscheint wöchentlich
Verteilung kostenlos an alle Haushalte
der Gemeinde Hausen im Wiesental

Auflage: 1150
Verteilung: Donnerstag/Freitag für die nächstfolgende KW
Ausgabe 5/19 Freitag, 01. Februar 2019

aus dem Inhalt:

Wichtige Termine
und Telefonnummern

amtliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten
und Termine

Vereinsnachrichten und
Veranstaltungshinweise

Impressum:

Die "Hausener Woche" ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen i.W.

Verantwortlich i.S. d.P für den amtlichen Teil: GV Hausen, BM. Martin Bühler, für den allgemeinen Informationsteil und Inserate: Print + Picture UG Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim, GF. Wolfgang Aleth
Verteilung: Wöchentlich an alle Haushalte Hausens, Auflage 1150. Verantwortlich für Druck, Verteilung, red. Bearbeitung, Anzeigenredaktion:

Print+Picture UG haftungsbeschränkt, Schlierbachstr. 2, 79650 Schopfheim
Telefon: 07622/1535
Mobil 0179 4484 301
Fax: +49 321 2253 2321
E-Mail: printundpicture@gmx.de

Der Abdruck zur Veröffentlichung an die Redaktion gegebener Beiträge im nicht amtlichen Teil erfolgt grundsätzlich ohne Gewähr.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: Dienstag 12 Uhr für die laufende Woche. Verteilung Donnerstag/Freitag
Anzeigen- und Red.-schluß für Farbdruck, nur begrenzt möglich: Montag, 18 Uhr

Die Hebelstiftung Hausen lädt ein zur Vernissage IMMER BLEIBT EIN BILD... Malerei und Keramikobjekte Ausstellung Liesa Trefzer-Blum Sonntag, 24. Februar 11.15 Uhr bis 7. April

„Es könnte Neugier sein, etwas wie Sehnsucht, was mich antreibt, ich nenne es Kunst.“

Ich will mir ein Bild machen, fragen nach dem was hinter den Dingen steht.

Ein Bild meiner Wahrnehmungen, von Erkenntnissen die ich für einen Augenblick für wahr erachte, und doch weiß wie fragil solches Erkennen ist. Es gleicht einer Folie, die sich wieder ablöst sobald eine neue "Denkfolie" sich bildet, nicht ohne Spuren der vorangegangenen zu hinterlassen, die mein jeweiliges Bild wieder verändern.

Ich arbeite auf Leinwand und Papier. Dabei sind mir Farbe, Pigmente, Tonerde und Asche unverzichtbare Helfer. Schicht für Schicht lege ich Farben übereinander, löse sie wieder, suche und suche nach der Geschichte, der Struktur. Manchmal werde ich ungeduldig, zerreiße "die Folie", den Vorhang der mir die Sicht auf das "Dahinter" noch verwehrt. Dann zeigt sich ein neues Bild, bruchstückhaft scheint es auf, undefinierbar noch die Form, nur Farbe und Licht, doch immer schon der Beginn eines neuen Ganzen.

"Immer ist da Bewegung, alles im Prozess, löst sich, vergeht, formt sich neu!" (Liesa Trefzer-Blum)

• Eintritt Vernissage frei, Spenden willkommen; zu den Öffnungszeiten des Hebelhauses
Eintritt 1,50€



Lesung im Literaturmuseum Hebelhaus

Vortrag

von Uli Merkle
**GELL, DE CHENNSCH MI
NÜMMI?**
Die Geschichte und Entwicklung der
Fasnacht

**Freitag, 01. Februar 2019, 19:00
Uhr**

Zum Besuch der Veranstaltung sind Sie
und Ihre Freunde herzlich eingeladen.

Eintritt 7 €, Kinder bis 16 Jahre frei

Hebelstiftung
Hausen im Wiesental



Notrufnummern, Bereitschaftsdienste, wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 - 12 Uhr
Mittwoch	14 - 18 Uhr
Freitag	7 - 12 Uhr

Apotheken-Notdienst

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg, Villastr. 1, 70190 Stuttgart

Stand: 29.01.2019 16:41 Uhr

Notdienstplan vom 04.02.2019 bis 10.02.2019 für 114 - Bad Säckingen-Schopfheim

Montag, 04.02.2019:	
Wiesental-Apotheke Zell Schopfheimer Str. 5, 79669 Zell im Wiesental	Tel.: 07625 - 9 26 20 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Dienstag, 05.02.2019:	
Adler-Apotheke Brennet Basler Str. 18 - 20, 79664 Wehr, Baden (Öfingen)	Tel.: 07761 - 89 79 Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Mittwoch, 06.02.2019:	
Apotheke am Wehrhof Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr, Baden	Tel.: 07762 - 7 08 97 46 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Donnerstag, 07.02.2019:	
Agathen-Apotheke Fahmau Blasistr. 25, 79650 Schopfheim (Fahmau)	Tel.: 07622 - 6 33 43 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Freitag, 08.02.2019:	
Hebel Apotheke Stübler Hebelstr. 16 A, 79688 Hausen im Wiesental	Tel.: 07622 - 80 42 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Samstag, 09.02.2019:	
Apotheke am Markt Schopfheim Hauptstr. 34, 79650 Schopfheim	Tel.: 07622 - 6 75 70 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Sonntag, 10.02.2019:	
Belchen-Apotheke Schönau Friedrichstr. 24 A, 79677 Schönau im Schwarzwald	Tel.: 07673 - 91 81 40 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Es werden folgende Wertstoffe angenommen:

Sortenreines Papier (ungebündelt), Mischpapier (ungebündelt), Kartonage, Hohlglas, Altmetall, Aluminium, Möbelholz, Elektronikschrott, Haushaltsbatterien, Sanitärkeramik, Altkleider. Öffnungszeiten: Di 8-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Do 14-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.

Recyclinghof Zell, Riedicher Straße 17



**Donnerstag, 04.02.19
Restmüllabfuhr**

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

**Wiesenstr. 26
79677 Schönau im Schwarzwald**

Anna Koc Tel. 07673/3408093 mob.0151-61617641
email: Anna.Koc@caritas-loerrach.de

Christoph Götz Tel. 07673/3408094 mob. 0176-55378981
email: christoph.goetz@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel 07673/3408095
email: Florian.Schumacher@caritas-loerrach.de

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Lörrach

Rettungsdienst: 112 Allgemeiner Notfalldienst: 116117 Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6076211
Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6076212

Notrufnummern - Bereitschaftsdienste - Beratungen

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	0180322255535
Gas	66 90 86
Energiedienst AG Service-Nr.	07623 92-1800
Störungs-Nr.	07623 92-1818
Diakonisches Werk Schopfheim kirchl.	
Sozialarbeit, allg. Lebensberatung, Sozialberatung	2720
Zeugenhilfe (Opfer-Zeugenbetreuung)	
LG Waldshut-Tiengen	07751/881 309
Krankenhaus Schopfheim	395-0
Giftnotruf Freiburg	0761/270-4361
Drogen- Jugendberatung	07621/2085
Telefon-Seelsorge	0800/1110111
Hospizgruppe Schopfheim: Ehrenamtliche Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, Entlastung der Angehörigen. Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr	07622-697596-0
e-mail: hospiz-schopfheim@gmx.de	
Bereitschaftsd. Tierärzte an Sonn- und Feiertagen	
03.02.19 Dr. Dörflinger, Schopfheim	07622-6402
Dr. Attrodt, Steinen	07627-1498

I-punkt der Fritz-Berger-Stiftung Zell im Wiesental:

Bürgerheim, Hans-Fräulin-Platz 2	07625 / 9188775
Mittwochs von 9 bis 13 Uhr	
DRK: Menue-Service (Mahlzeitend. Tiefkühlfrisch)	07621 / 151549
Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe	07621 / 151541
Krankenpflegeverein Hausen	0157/344 887 73
Rechtliche Betreuungen/SKM	07622/671717-0
Kinder-Jugendtelefon	
(Mo-Fr 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800 / 1110333
Kinderschutzbund Schopfheim Büro: Mo, Mi, Do, Fr v. 9-11 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung	63929
Polizeirevier Schopfheim	66698-0
Psychologische Beratungsstelle	5800
Zufluchtsort für mißhandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
Caritasverband für den Landkreis Lörrach e.V.:	
Demenzberatungsstelle, Graziella Scholer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach,	07621/9275-21
Häuslicher Betreuungsdienst und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Carola Behringer, Haagerstraße 15a, 79539 Lörrach,	07621/9275-25

Veranstaltungen

Januar			Ort	Veranstalter
26	Sa	Generalversammlung, 19 Uhr	FC Sportheim	Schwarzwaldverein
Februar			Ort	Veranstalter
01	Fr	Fasnachtsvortrag, Uli Merkle, 19 Uhr	Literaturmuseum Hebelhaus	Hebelstiftung
02	Sa	Narrenbaumstellen, 15 Uhr	Schulhof/Halle	Narrenzunft
09	Sa	Vorverkauf Zunftabend, 9 Uhr	Gasthaus Adler	Narrenzunft
14	Do	Kinderkino Z'ämme läbe, 16.00 - 17.30 Uhr	Kath. Pfarrheim	Z'ämme läbe
15	Fr	Hauptversammlung, 17 Uhr	FC Sportheim	Sozialverband VdK
16	Sa	Zunftabend, 20 Uhr	Turn- und Festhalle	Narrenzunft
21	Do	Mitgliederversammlung und Lesung, 19.30 Uhr	Literaturmuseum Hebelhaus	Muettersproch-Gsellschaft
23	Sa	Rätschdäscheverkauf ab 9 Uhr	im Dorf	Narrenzunft
24	So	Vernissage Liesa Trefzer, 11.15 Uhr	Literaturmuseum Hebelhaus	Hebelstiftung
28	Do	Fasnächtlicher Altennachmittag, 14.30 Uhr	Kath. Pfarrheim	Mitarbeiterteam
		Hemdglunki, 18.30 Uhr	Rathaus/Halle	Narrenzunft

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Kulturelles:



**Hebelhaus
Hausen**

Literaturmuseum im
Hebelhaus

Öffnungszeiten:

Feb. bis Dez.: Mittwoch, Samstag und Sonntag: 13.30 - 17.00 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

- **Führungen:** durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 687313

- **Museumspass:** berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten. Bis 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.
- **Geschenkgutscheine:** für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum

Informationen der Gemeindeeinrichtungen

Kulturelles:

HEBELHAUS HAUSEN	Lesung im Literaturmuseum Hebelhaus
<p>Vernissage</p> <p>Liesa Trefzer-Blum IMMER BLEIBT EIN BILD...</p> <p>Sonntag, 24. Februar 2019, 11:15 Uhr</p> <p>Zum Besuch der Veranstaltung sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.</p> <p>Eintritt frei</p> <p>Hebelstiftung Hausen im Wiesental</p> <div style="text-align: right;">  </div>	

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten



Kath. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Sonntag, 04.02.2018 5. Sonntag im Jahreskreis

Hausen	11:00 Uhr	Eucharistiefeier / Familiengottesdienst mitgestaltet von der Band "Sound of Spirit" mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen / Pfarrer Latzel
--------	-----------	---

Montag, 05.02.2018 HI. Agatha

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
--------	-----------	------------

Dienstag, 06.02.2018 HI. Paul Miki und Gefährten

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
--------	-----------	------------

Mittwoch, 07.02.2018

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
--------	-----------	------------

Kirchliche Nachrichten

Donnerstag, 08.02.2018 Hl. Hieronymus Ämiliani

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
Fahrnau	18:00 Uhr	Rosenkranz

Freitag, 09.02.2018

Hausen	18:00 Uhr	Rosenkranz
--------	-----------	------------

Samstag, 10.02.2018 Hl. Scholastika

Hausen	18:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag / Pfarrer Latzel
--------	-----------	---

Sonntag, 11.02.2018 6. Sonntag im Jahreskreis

Schopfheim	10:00 Uhr	Eucharistiefeier / Ökum. Fasnachtsgottesdienst / Pfarrer Latzel, Pfarrer Schmitthenner
------------	-----------	--

Katholisches Pfarramt Hausen:

Schulstr. 6 / Telefon: 3438 / email: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de

Öffnungszeiten Pfarrsekretariat: Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr und Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Kath. Kirchenchor – Generalversammlung

Am Freitag, 01.02.2019 findet im Pfarrsaal die Generalversammlung des Kath.Kirchenchores statt.

Um 18.30 Uhr ist Gottesdienst – anschl. GV

Tagesordnung:

Begrüßung
Totenehrung
Bericht der Protokollführerin
Kassenbericht
Bericht des Dirigenten
Ehrungen
Verschiedenes

Dazu sind Aktiv- und Passivmitglieder herzlich eingeladen.
Waltraud Cavallucci, Vorstand



Evang. Kirchennachrichten Hausen-Raitbach

Wochenspruch:

„Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und das Trachten der Herzen offenbar machen.“ (1. Korinther 4, 5b)

Freitag, 01.02.2019

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Krabbelinos“ (Kontakt: Fr. Ebersbach, Tel. 0176-2339 1106)

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 03.02.2019

10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst nach Gersbach mit Konfirmandentaufen
(Pfrin. Krumm, Pfrin. Weber-Ernst und Konfirmanden)

Dienstag, 05.02.2019

20.00 Uhr Singkreisprobe (Kontakt: Fr. Röhr Tel. 3293)

Mittwoch, 06.02.2019

9.30 Uhr Gesprächskreis rund um die Bibel (Kontakt: Fr. Augustin, T. 3810, Fr. Ketterer, T. 6677843)
16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht
18.00 Uhr Jugendgruppe

Freitag, 08.02.2019

9.30 Uhr Krabbelgruppe „Krabbelinos“ (Kontakt: Fr. Ebersbach, Tel. 0176-2339 1106)

Sonntag, 10.02.2019

10.00 Uhr Gottesdienst in Hausen (Prädin. Böttcher)
10.00 Uhr Kindergottesdienst – für Kinder von 4 bis 10 Jahren (Kigo-Team)

Evangelisches Pfarramt:

Hebelstraße 17a / Telefon: 25 48 / email: hausen@ekimgl.de

Öffnungszeiten Pfarrsekretariat: Dienstag, Mittwoch und Freitag 9:30 Uhr bis 11 Uhr

Gesprächstermine mit Pfarrerin Weber-Ernst nach vorheriger Vereinbarung.

Vereine berichten

Ulrich Wagner löst Benno Gessner ab Schwarzwaldverein Hausen/ Erfreulich – alle Ämter konnten besetzt werden Gemeinde dankt dem „aktiven Verein“ für seine Einsätze

Hausen.- Große Veränderungen in der Vorstandschaft gab es bei der Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Hausen. Eine Ära ging zu Ende. Benno Gessner wurde bei der 1973 gegründeten Ortsgruppe bereits nach einem Jahr in die Vorstandschaft gewählt und übernahm drei Jahre später das Vereinsruder. In 39 Jahren war er das Aushängeschild des SWV Hausen und prägte den Verein nach innen und außen. Der dienstälteste 1. Vorsitzende des Hebelhofes übergab nun die Verantwortung in jüngere Hände- Einstimmig erfolgte die Wahl des langjährigen Wanderwarts Ulrich Wagner an die Spitze des Vereins, der den klaren Vertrauensbeweis als Ansporn und Unterstützung in seinem neuen Amt werten darf. „Ich bin bereit zu lernen und hole mir Rat und Zuspruch bei dir Benno“, bekannte er in seinem Schlusswort. Zum letzten Male leitete Benno Gessner souverän die Generalversammlung und konnte unter den zahlreich erschienenen Wanderfreunden im FC-Heim den Bezirksvorsitzenden Rudi Maier und Ehrenmitglied Franz Büchele willkommen heißen. Bei der Torenehrung wurde auch an den Altbürgermeister Karl Heinz Vogt gedacht.

Rückblick

In seinem Tätigkeitsbericht erwähnte Benno Gessner die Aktion „Saubere Landschaft“ und hob hervor, dass die Aufstellung des gesammelten Mülls und Unrats aus Wald, Flur und entlang der Wiese vor dem Hebelhaus manchen Zuschauer zum Nachdenken angeregt habe. Die achttägige Kultur- und Erlebniswoche in der Toskana war ein voller Erfolg, wofür den Organisatoren Julia Pohl und Charly Lo Giudice nochmals herzlich gedankt wurde. Ausgelassene Stimmung und guten Besuch zeichnete die Sonnwendfeier aus, ebenso die Jahresabschlussfeier im Feuerwehrraum mit vereinseigenen Akteuren. An vier Vorstandssitzungen wurden alle Aktivitäten vorbereitet, an zwei Bezirkstagungen und der Jahreshauptversammlung des Hauptvereins teilgenommen. Das abgewogene Jahresprogramm wurde bei einer Wanderplanbesprechung erarbeitet und dem Illustrator Bernhard Greiner ein großes Lob erteilt. Auch der Wanderer-Stammtisch kam gut an. Baumaßnahmen mit Verteilerschächten und Abwasserdohlen wurden an der Niederberghütte vorgenommen und die Wegeunterhaltung weiterhin betrieben. Mit Befriedigung wurde der Abkauf einer Garage vom FC Hausen bewertet. Der Mitgliederstand des SWV Hausen ist leicht rückläufig und betrug am Jahresende 193 Personen. Mit einem Dank an die Vorstandschaft, die Wanderführer, die Helferinnen und Helfer bei den verschiedenen Arbeitseinsätzen und die Gemeinde, vorab den Maschineneinsätzen des Bauhofs, beendete Benno Gessner seinen Rückblick. Das abgelaufene Vereinsjahr ließ Protokollantin Doris Wahl noch einmal detailliert Revue passieren. Einen leichten Verlust

Vereine berichten

in der Kasse vermeldete Christel Brutschin, der die Kassenprüfer Rosi Rümmele und Karl-Heinz Kundlacz eine einwandfreie Führung bescheinigten, so dass die Entlastung einstimmig erfolgte.

Berichte der Fachwarte G

Naturschutzwart Rudi Kuder wandte bei Mäharbeiten, Kontrollgängen, Biotoppflege und Enthurstungen 41 Stunden für den Naturschutz auf. Acht Stunden war Wegewart Rolf Brutschin unterwegs.

„Der heiße Sommer brachte uns um zwei Wanderungen“, resümierte Wanderwart Ulrich Wagner und meinte, „es war dennoch ein erfolgreiches Wanderjahr.“ 16 Sonntagswanderungen mit 308 Personen und eine Kulturwoche mit 51 Personen wurden durchgeführt, wobei die Frauenquote 63,8 Prozent betrug. Die Gesamtlänge bezifferte er auf 171,5 Kilometern mit einem Höhenunterschied von 8850 Metern. Schweißtreibend war die Konditionswanderung mit 50 Kilometern. Dreimal wurde ein Bus eingesetzt, siebenmal ging es ohne Verkehrsmittel.

Die Mittwochswanderungen wurden von Sigrid Gessner aufgezeichnet. Alle zehn Touren verliefen unfallfrei, waren vom Wetterglück begünstigt und wurden von 169 Teilnehmern genutzt. Hinzu kamen zwei gesellige Veranstaltungen.

Jahresplan

Auch im Jahr 2019 bietet der SWV Hausen 12 Sonntagswanderungen an, die an den Dinkelberg, ins Große und Kleine Wiesental und den Hochschwarzwald führen ferner gehören ein Frauen-Wandertag, eine Konditionswanderung am Pfingstsonntag, eine Abendwanderung, eine Fahrt zum Spargelessen, eine Sauserwanderung, eine Metzgetewanderung und eine Jahresabschlusswanderung dazu. Ergänzt wird das Programm durch die Aktion „Saubere Landschaft“ am Samstag, 13. April, einen Wanderer-Stammtisch am 29. März, die Sonnwendfeier an der Niederberghütte am 21. Juni, die Wandervorschlagssitzung am 18. Oktober und die Jahresabschlussfeier am 23. November.

Die Kulturwoche vom 9. bis 16. Juni führt in das bayerische Bäderdreieck in Bad Birnbach mit Besichtigungen, vielen Naturerlebnissen, Schiffs- und Busfahrten. Einige Plätze sind noch frei. Nähere Auskünfte und Informationen erteilen Charly Lo Giudice und Julia Pohl unter Telefon 07622/3729.

Für die Seniorinnen und Senioren des Vereins werden 12 Mittwochswanderungen ausgeschrieben, dazu ein Wanderer-Frühstück, ein Mittagessen im Café Reichert/Sattelhof und eine vergnügliche Abschlusswanderung. Alle Wanderungen und Veranstaltungen sind offen für Mitglieder und Gäste.

Grußworte, Ehrungen und Neuwahlen

Bürgermeister-Stellvertreter Bernhard Greiner bedankte sich im Auftrag des Gemeinderates beim SWV Hausen, der sich als „aktiver Verein für die Allgemeinheit“ erweise, die Aktion „Saubere Landschaft“ initiiere und sich für Naturschutz, Unterhalt der Wanderwege und Hütten einsetze. Bezirksvorsitzender Rudi Maier überbrachte die Grüße des und den Dank des Hauptvereins für die geleistete Arbeit und warb für das neue Leitbild und die Satzung, die in Baiersbrunn besprochen werden sollen. Als Wahlleiter nahm er die einstimmig erfolgte Entlastung des Gesamtvorstandes vor und freute sich, dass die Wahlen nicht nur gut vorbereitet waren, sondern sich auch für alle Ämter hauptsächlich jüngere Mitglieder zur Verfügung stellten.

Gewählt wurden für drei Jahre:

Vorstand: Ulrich Wagner (neu); 2. Vorstand: Doris Wahl (neu); Schriftführerin: Hannelore Zimara (neu); Kassiererin: Christel Brutschin; Wegewart: Erich Kiefer (neu); Wanderwartin: Ursula Maier (neu); Mittwochswanderungen: Sigrid Gessner; Beisitzer: Diana Grether (neu), Monika Oswald, Berthold Seehöfer (neu); Beisitzer zur besonderen Verwendung: Franz Büchele, Benno Gessner (neu); Kassenprüfer: Helga Helleis (neu) und Karl-Heinz Kundlacz.

Ausgeschieden sind und mit „edlen Tröpfchen“ gedankt wurden Rolf Brutschin, Bernhard Greiner und Erich Steinebrunner.

Ehrungen: für 25 Jahre Mitgliedschaft im Schwarzwaldverein erhielten das silberne Ehrenzeichen Monika Oswald, Klaus Brust und Jörg Kaltenbach. Für besondere Verdienste verlieh der Ortsverein das bronzene Ehrenzeichen an Julia Pohl, Charly Lo Giudice, Josef Muckenhirn und Franz Rümmele. Ein besonderer Dank für gute Mitarbeit und Pflegearbeiten wurde an Josef Muckenhirn und Hans Ostertag gerichtet.

Sonstiges

Mit stehenden Ovationen aller Versammlungsteilnehmer würdigten die Mitglieder „ihren Benno“, der uneigennützig die Geschäfte des Vereins aktiv und ideell geleitet hat nach seiner beeindruckenden Abschiedsrede. „Die Würfel sind gefallen; ich mache einer neuen Generation Platz und bin zuversichtlich, dass die Neuen die anstehenden Probleme meistern und die Umwelt mitgestalten“, äußerte Benno Gessner und versicherte, dem Verein verbunden zu bleiben und, wenn gewünscht, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Mit Blumen und einem Kuvert und passenden Worten bedankte sich der neue Vorsitzende Ulrich Wagner beim Ehepaar Sigrid und Benno Gessner.

Bei der Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Hausen wurden vom Vorsitzenden Benno Gessner (von links) geehrt: Franz Rümmele, Josef Muckenhirn, Monika Oswald, Julia Pohl, Charly Lo Giudice und Jörg Kaltenbach.



Vereine berichten



Ausgeschieden aus ihren Ämtern sind beim Schwarzwaldverein Hausen und wurde ihnen gedankt (von links): Erich Steinebrunner, Bernhard Greiner und Rolf Brutschin.



Die neu gewählte Vorstandschaft des Schwarzwaldvereins Hausen: hintere Reihe (von links): Hannelore Zimara, Berthold Seehöfer, Diana Grether, Christel Brutschin, Doris Wahl; vordere Reihe: Sigrig Gessner, Erich Kiefer, Ursula Maier, Ulrich Wagner (neuer 1. Vorsitzender), Monika Oswald, Rudi Kuder und Benno Gessner.

Bericht und Bilder: Klaus Brust

Um den Tüllinger Berg am Sonntag, den 24. Februar

Wanderstrecke: Lucke / Parkplatz – Daurhütte – Obertüllingen – Ötlingen – Lucke.

Wanderzeit: ca. 3 Std.

Abfahrt: 12.00 Uhr, mit Pkw am Rathaus.

Führung: Uli Wagner, Tel. 67 26 23

Anmeldung erwünscht

Gäste und Neuwanderer sind herzlich willkommen.

Wanderer-Frühstück am Mittwoch, den 27. Februar

Mit einem gemeinsamen Frühstück wird die Wandersaison der Mittwochswanderer eröffnet.

Wanderung: Mit dem Zug nach Steinen zu einem gemeinsamen Frühstück beim Partyservice Hug. Die Rückfahrt erfolgt, je nach Wetterlage, bis nach Schopfheim oder Fahrnau, mit anschließender Wanderung zurück nach Hausen. Wer möchte, kann auch bis nach Hausen zurückfahren. Der Preis für das Frühstück beträgt: 8,- € / Person.

Wanderzeit: ca. 1 Std.

Abfahrt: 08.08 Uhr mit SBB, am Bahnhof Hausen.

Führung: Sigrig Gessner, Tel. 31 98

Verbindliche Anmeldung bis Montag, 25. Februar

Narrenbaumstellen der NZH

Zum zweiten Mal nach dem Jubiläum 2017 stellt die NZH einen Narrenbaum vor der Festhalle auf.

Am Samstag 2. Februar wird das närrische Wahrzeichen im Schulhof errichtet.

Um 15.00 Uhr wird der Baum mit einem kleinen Umzug vom Gasthaus Adler aus in den Schulhof gebracht, und danach von den Aktiven der NZH aufgestellt.

Für musikalische Unterhaltung sorgt die „Zeller Hürüsmusik“, und für Bewirtung ist gesorgt.

Die NZH freut sich auf regen Besuch.

VDK OG Hausen informiert:

Ansprechstellen für Prävention und Reha

Viele Menschen mit Teilhabebedarf oder Behinderungen wurden seit 2001 von den Gemeinsamen Servicestellen für Rehabilitation in Baden-Württemberg trägerübergreifend unterstützt. Diese Einrichtungen stellten zum 31. Dezember 2018 ihre Arbeit ein. Stattdessen sind bereits zum 1. Januar 2018 die neuen „Ansprechstellen für Prävention und Reha“ gestartet. Diese ebenfalls bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg angesiedelten Beratungsstellen fungieren als Ansprechstellen im Sinne des neuen Bundesteilhabegesetzes (BTHG) – und zwar für Leistungsberechtigte, Arbeitgeber und für andere Rehabilitationsträger. Sie informieren über Teilhabeleistungen, deren Ziele, Verfahrenswege, das Persönliche Budget und über weitergehende Beratungsangebote inklusive der neuen Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB).

Weiter Förderung von „Toiletten für alle“

„Toiletten für alle“ sind Rollstuhltoiletten, die zusätzlich mit einer Pflegeliege für Erwachsene, Patientenlifter und luftdicht verschließbarem Windeleimer ausgestattet sind. Seit drei Jahren fördert das Land Baden-Württemberg als einziges Bundesland solche Toiletten für schwerbehinderte Menschen mit Inkontinenz. Wie „Rolli-aktiv“, das Infomagazin des Landesverbands für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung, kürzlich berichtete, gibt es zwischenzeitlich 39 derartige Klos im Land, davon sechs in Stuttgart. Elf weitere „Toiletten für alle“ seien in Planung beziehungsweise im Bau. Weitere Informationen gibt es unter www.toiletten-fuer-alle-bw.de im Internet.

Grüne blockieren

Schulpolitik | Stickelberger ist empört

Kreis Lörrach. In dem Vorhaben der Grünen im Landtag, eine bessere Bezahlung von Schulleitungen kleiner Grundschulen zu blockieren, sehen der heimische SPD-Landtagsabgeordnete Rainer Stickelberger und der stellvertretende SPD-Kreisvorsitzende Rainer Sütterle einen Angriff auf 111 Grundschulen im Land.

„Die Grünen wollen Schulleitungen kleiner Grundschulen bewusst schlechter stellen als andere. Damit wird es noch schwieriger, die freien Stellen im ländlichen Raum zu besetzen. Den Schulen droht damit mittelfristig das Aus“, fürchtet Stickelberger. Schulleitungen würden die Qualität einer Schule maßgeblich prägen, indem sie auch das Profil der Schule schärfen, das Kollegium fachlich weiterentwickeln und die Unterrichtsversorgung organisieren. Derzeit sind landesweit jedoch 143 Schulleiterstellen an Grundschulen nicht besetzt.

Aus Sicht von Stickelberger ist das ein Alarmsignal, dem politische Konsequenzen fol-



Grundschulen ziehen womöglich den Kürzeren. Foto: Archiv

gen müssen. „Es ist unverantwortlich gegenüber Lehrkräften, Kindern und Gemeinden, kleine Grundschulen im neuen Programm zur Entlastung und Stärkung von Schulleitungen komplett auszuklammern“, bemängelt er.

„Wenn es nach den Grünen geht, sollen die kleinen Grundschulen an ihrer schlechten Ausstattung und dem Lehrermangel langsam zugrunde gehen“, ist Sütterle empört und bekennt sich deutlich zum Grundsatz ‚Kurze Beine, kurze Wege‘, gerade für Grundschulen im ländlichen Raum.

Bericht und Bild der HW zur Veröffentlichung bereitgestellt: Artur Cremans

Der Umgang mit Menschen, die Anwendung unterschiedlichster Technik und nicht zuletzt einen spannenden und sicheren Arbeitsplatz. All diese Merkmale sprechen für eine Bewerbung bei der Polizei Baden-Württemberg.

Während einer etwa eineinhalbstündigen Informationsveranstaltung, zu der auch Eltern herzlich eingeladen sind, erfahren Sie alles rund um den Polizeiberuf, über die Einstellungsvoraussetzungen und das Bewerbungsverfahren.

Die Veranstaltung findet statt

am Mittwoch, den 13.02.2019, 15.00 Uhr im Polizeirevier Schopfheim, Hebelstraße 18

Eine Anmeldung wird unter der Telefonnummer 07621/176-366 oder per E-Mail erbeten an: freiburg.berufsinfo@polizei.bwl.de

Flauti Allegri – Die heiteren Flöten

Die „Schopfheimer Mittwochsgesellschaft für kulturellen Austausch“ beginnt ihre Veranstaltungen im Jahr 2019 mit einem spannenden Konzert. Das neu gegründete Flötenensemble „Flauti Allegri“, also „Die heiteren Flöten“ eröffnet mit einem abwechslungsreichen Konzert am 06.02., 20 Uhr im Café am Hebel, Hebelstraße 32, die neue Reihe der „Mittwochsgesellschaft“.

Das Blockflötenensemble „Flauti allegri“ besteht aus Gabi Bronner, Carmen Enggist, Elisabeth Rapp, Birgit Vouga und Susanne Fink, Leitung. Als Gast wirkt mit: Barbara Schmidt, Gambe. Es erklingen Werke der Renaissance, jüdische und irische Folklore sowie Kompositionen von J.S. Bach, Joseph Haydn und Georg Friedrich Händel.

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchs

Kein Tag ist wie der andere, jeder Fall ist neu.

Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz bei der Polizei sind sehr gut.

Informationsveranstaltung beim Polizeirevier Schopfheim

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchskräfte und stellt 2020 insgesamt 1800 Ausbildungs- und Studienplätze im mittleren und gehobenen Dienst zur Verfügung.

Sonstiges Wissenswertes

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Schopfheim e.V.



„Zeit schenken – Freude teilen“

Sie kommen regelmäßig in „ihre“ Familien und haben dort ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Kinder und Eltern: Ehrenamtliche Familienpaten vom Kinderschutzbund Schopfheim sind Begleiter, Gesprächspartner, Mutmacher, Zeitschenker, Vorleser, Zuhörer... Durch ihr verlässliches Da-Sein bieten sie den Familien Unterstützung, wo es gerade nötig erscheint.

„Einmal in der Woche unternehme ich etwas mit den Kindern, damit die Mutter sich ganz allein um das Baby kümmern kann“, sagt Familienpatin Maria V. „Das entlastet die Mutter, rückt aber auch die Geschwisterkinder in den Mittelpunkt“
Derzeit sucht der Kinderschutzbund Ehrenamtliche, die Interesse daran haben, anderen Menschen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Denn der Bedarf an Familienpaten ist groß.

Melden Sie sich jetzt schon an für den nächsten Kurs im April!

Info: Ein neuer **Familienpaten-Kurs** beginnt am **1. April 2019**. Informationen gibt es beim Kinderschutzbund Schopfheim, 07622/63929 und unter <http://www.kinderschutzbund-schopfheim.de>

Damit die Versorgung nicht in Gefahr gerät: Jede einzelne Blutspende zählt DRK lädt zum Leben retten ein

Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Da es keinen künstlichen Ersatz gibt, ist die Patientenversorgung nur möglich, wenn vorher ausreichend Menschen ihr Blut gespendet haben. Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am

**Montag, dem 11.02.2019
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Stadthalle, Hauptstr. 11
79650 SCHOPFHEIM**

Etwa 80 Prozent der Bundesbürger sind einmal in ihrem Leben auf Blutkonserven angewiesen, darunter auch Frauen, bei denen Komplikationen im Rahmen der Geburt aufgetreten sind. Auch ein Herzpatient benötigt Blutpräparate. Rund ein Fünftel der Blutpräparate werden in der Krebstherapie eingesetzt - in der Regel im Rahmen der Chemotherapie. Dabei werden nämlich nicht nur Tumorzellen getroffen, sondern es wird auch gesundes Gewebe wie Blutzellen zerstört.

Daher ist die Blutbildung häufig unter einer Chemotherapie in Mitleidenschaft gezogen und Patienten erhalten begleitend zur Therapie Bluttransfusionen. Viele Gründe, warum Blutspenden so enorm wichtig sind. Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat.
Alle Infos: www.spenderservice.net.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personal ausweis mitbringen.
Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Sonstiges Wissenswertes

„Entdecke die Natur im Biosphärengebiet Schwarzwald“ Zweite Junior Ranger Gruppe startet im Februar / Teilnehmen können Kinder von acht bis 13 Jahren

Gemeinsam mit echten Rangern die Natur im Biosphärengebiet Schwarzwald entdecken: Im Februar startet im Biosphärengebiet nun eine zweite Junior-Ranger-Gruppe, die von den neuen Rangern Florian Schmidt und Sebastian Wagner geleitet wird. An den monatlichen Treffen können Kinder und Jugendliche von 8 bis 13 Jahren kostenlos teilnehmen. Beim ersten Treffen am 22. Februar um 15 Uhr in Horben steht die Herstellung von Vogelfutter für den Winter auf dem Programm. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung mitgeteilt.

Seit einem Jahr gibt es eine Junior Ranger Gruppe im Biosphärengebiet, an der rund 15 Mädchen und Jungen regelmäßig teilnehmen. Weil die Nachfrage so groß ist, wird nun die zweite Gruppe ins Leben gerufen. Diese wird sich einmal im Monat jeweils freitagmittags an unterschiedlichen Orten im Biosphärenge-

biet treffen.

Die Mädchen und Jungen erwartet eine bunte Mischung aus Ausflügen in die Natur, Kennenlernen von Biotopen und Lebensräumen, Tieren und Pflanzen, Besuchen bei Landwirten oder in Wirtschaftsunternehmen, Handwerken und vielen gemeinsamen Spielen. Interessierte Familien können sich in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwarzwald melden. Mehr Information und Anmeldung bei Florian Schmidt und Sebastian Wagner, Telefon 07673/889402-4382/4372 oder per E-Mail an Biosphaerengebiet.Ranger@rpf.bwl.de.

Einen Jahresüberblick über das Programm erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei ihrem ersten Gruppentreffen. Da es sich um eine offene Gruppe handelt, können jederzeit neue Kinder einsteigen.

Heike Spannagel

Flexibel studieren – die SRH Fernhochschule informiert

Infoveranstaltung am Mittwoch 13.02.2019 19.00 Uhr

Zell im Wiesental, den 18.01.2019

Die SRH Fernhochschule – The Mobile University lädt herzlich in ihr Studienzentrums Lörrach-Zell zu einem Informationsabend zum Thema „Studieren an der SRH Fernhochschule – The Mobile University“ ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch den 13. Februar 2019 um 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Studienzentrums Lörrach-Zell, Constanze-Weber-Gasse 1, 79669 Zell im Wiesental, statt. Der Zugang ist barrierefrei. Ebenso gibt es die Möglichkeit online an Informationsveranstaltungen der einzelnen Studiengänge teilzunehmen: <https://www.mobile-university.de/beratung-service/online-infoveranstaltungen/>

Studienzentrumsleiterin Christine Zeller informiert über das berufs begleitende, flexible Studienmodell. Sie zeigt an vielen Beispielen auf welche Anforderun-

gen konkret solch ein Fernstudium berufs begleitend mit sich bringt und wie es dennoch unter welchen Voraussetzungen erfolgreich möglich ist. Ein weiterer Themenschwerpunkt sind die Zulassungsvoraussetzungen, denn in Baden-Württemberg ist studieren auch ohne Abitur und Fachhochschulreife möglich. Im Anschluss an den Vortrag steht Christine Zeller für individuelle Fragen zur Verfügung.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung per Mail an Christine Zeller unter christine.zeller@mobile-university.de wird gebeten.

Detaillierte Informationen zur Mobile University unter www.mobile-university.de

SIEBZEHN SILBEN

In lockerer Folge und entlang des Jahreslaufs veröffentlichen wir an dieser Stelle „Literatur aus Hausen“, heute eine weitere Folge der **HAUSEN-HAIKUS** des Hausener Dichters Wernfried Hübschmann. Haikus sind japanische Dreizeiler mit der Silbenfolge 5-7-5=17 - lyrische Aquarelle.

254

Im Wald das Schweigen.
Ein langer Satz aus Stille.
Die Amsel als Punkt.

258

Rot war das Dach,
schwarz in der Nacht, strahlend weiß
am nächsten Morgen.

259

Die Streuobstwiese
wird jetzt zur Futterquelle –
trunkene Vögel.

Wernfried Hübschmann / 2019

Ihr zuverlässiger Begleiter
im Trauerfall

HANS ITZIN
BESTATTUNGSINSTITUT GOETHESTRASSE 20
79650 SCHOPFHEIM TEL. 076 22 / 7572

TAG + NACHT, SONN- UND FEIERTAGS

1 Hemd
fix & fertig **2²⁰ €**

gewaschen und gebügelt

Textilreinigung **PRÜFER**

Schopfheim Feldbergstraße 1a 07622 / 8279

Montag-Freitag 7 - 18:30
Mittwoch 7.00 - 13.00
Samstag 8.00 - 12.30
jeweils durchgehend

Über 30 Kranken-
„Versicherungen im Vergleich“

Günstige Tarife für Grenzgänger und Privatversicherte!
Fordern Sie kostenlos Ihren Vergleich an!



Volker Lapp Versicherungsmakler

Hebelstr. 3 D-79650 Schopfheim
Tel. 07622-68849-0 Fax -12 www.v-lapp.de

Lohnsteuerhilfe Baden-Württemberg e. V.
Lohnsteuerhilfverein

Beratungsstelle: Schopfheimer Straße 9, 79669 Zell im Wiesental

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 15 -17.30 Uhr,
Donnerstag 9 -11 Uhr u.n. Vereinbarung (auch samstags).
Steuerliche Beratung mit EST-Erklärung für Arbeitnehmer,
Rentner u. Grenzgänger im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Termine/Info: Tel. 07625 - 930616 Internet: www.lohibw.de

S
C
H
W
A
L
D
F
r
i
s
e
u
r
e



Jeden Donnerstag
Herrenabend von 17-19 Uhr
ohne Anmeldung

Wir führen ausschließlich
Markenware von l'Oreal,
Revlon und Wella

Inh.: Ramona Schwald
Blasistraße 43
Schopfheim - Fahrnau
Tel. 07622 667 71 01

Wir helfen Ihnen, sich in der schweren Zeit des Abschieds mit den vielfältigen Aufgaben und Erledigungen, die mit einer Bestattung zusammenhängen, zurechtzufinden.

klinge
BESTATTUNGEN

Roggenbachstraße 10
79650 Schopfheim

Tel. 67 45 40

www.klingebestattungen.de

Bestattungsvorsorge: Selbst bestimmen, Notwendiges regeln.
Auch hierzu beraten wir Sie gerne.

Brüderlin + Klemm
architektur

Planung und Begleitung Ihrer Bauvorhaben
Neubau - Umbau - Renovierung - Energieberatung
Schwachstellenanalyse mit Wärmebildkamera

Karlstraße 1
79650 Schopfheim

Fon 0 76 22 / 66 66 8-0
Fax 0 76 22 / 66 66 8-28

E-Mail info@architekten-klemm.de
Internet www.architekten-klemm.de

Domschat
Benadliche Wärme
Kachelöfen & Kamine

Wir gestalten, planen und bauen
individuell für Sie

Tel. 07622-668084

www.domschat-kachelofen.de

Pflegeservice und Demenzbetreuung



J .u. N. Riesle, Hausen i. W.

- > Häusliche Altenpflege
- > Häusliche Demenzbetreuung
- > Verhinderungspflege
- > Hauswirtschaftliche Versorgung

Wir ermöglichen Ihnen, ein Altwerden in Ihrem Zuhause!
Gerne erstellen wir Ihnen ein Individuelles Pflegeangebot.

Tel. 07622/4521 od. 0162/6855916



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN RÜMMELE

Schönauer Straße 57 Zell im Wiesental Tel. 07625 / 302

Wir beraten Sie fachkundig
und seriös in allen Fragen
rund um einen Sterbefall.
Tag und Nacht erreichbar!